

Unsere Hilfeleistungen 2022



tägl. Mittagessen
Dienstag - Sonntag
6.250 Besuche
Ø 24 Pers./Tag



Lebensmittelausgabe
2x pro Woche
5.032 Besuche
Ø 61 Pers./Ausgabe



Kleiderausgabe
3x pro Woche
4.121 Besuche
Ø 32 Pers./Ausgabe



Hilfestellung
bei Job- u. Wohnungs-
suche, Pension,
Finanzen, etc.



Einzelunterricht
in Deutsch
(A1 bis B2)
406 Stunden



7 Einsätze zur
Suchtprävention
an Schulen
und vor Ort



12 Praktika
von FH und Uni mit
Praxisanleitung und
Forum Wiedenest (D)



Betrugsfälle Geldsammeln im Namen der Westbahnhoffnung kommt leider immer wieder vor. Im Verdachtsfall bitte Kontakt aufnehmen.



Mitglied der Diakonie

**WEST
BAHN
HOFF
NUNG
VILLACH**

HILFE FÜR
MENSCHEN IN NOT

Büro der
Westbahnhoffnung Villach
- Evangelische Bahnhofsmission
Steinwenderstraße 2
A-9500 Villach
+43 4242 27596
office@westbahnhoffnung.at

Büro Öffnungszeiten
Dienstag bis Samstag 9 bis 14 Uhr

www.westbahnhoffnung.at

gefördert von

villach

LAND KÄRNTEN

Wieso nicht
unterstützendes
Mitglied werden?



Find us on facebook/westbahnhoffnung.at

instagram/westbahnhoffnung.villach

Alle Bankverbindungen sind steuerlich absetzbar!

Österreich

Wichtig für steuerliche Absetzbarkeit: Adresse lt. Meldezettel und Geburtsdatum per E-mail senden.

Westbahnhoffnung Villach
Kärntner Sparkasse
IBAN: AT51 2070 6045 0030 8749
BIC: KSPKAT2KXXX

Deutschland

Wichtig: Spenden ohne Verwendungszweck kommen nicht bei uns an!

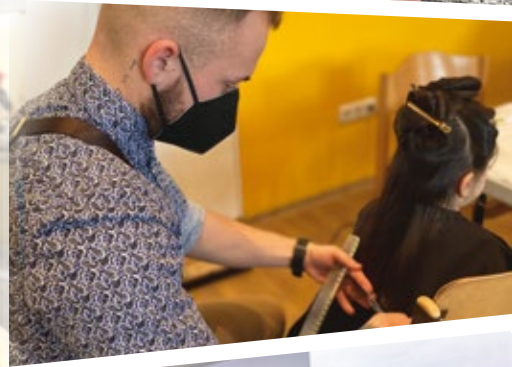
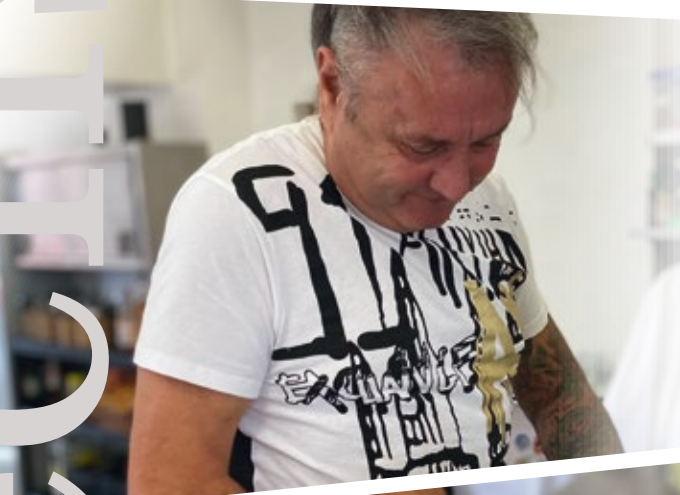
Forum Wiedenest
Volksbank Oberberg
Ktnr.: 2202700015
BLZ: 3846 2135
Projekt-Nr. 67700 Westbahnhoffnung
www.wiedenest.de

Schweiz

Wichtig: Spenden ohne Verwendungszweck kommen nicht bei uns an!

Evangelischer Missionsdienst
UBS AG, 8010 Zürich
Konto-Nr. 20-224,975.0
PC-Nr. 80-2-2 | BLZ 233
Vermerk: 67700 Westbahnhoffnung

Jahresbericht 2022



WESTBAHNHOFFNUNG VILLACH
HILFE FÜR MENSCHEN IN NOT
Mitglied der Diakonie

Vorwort

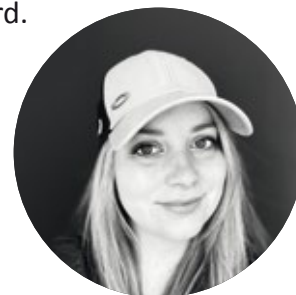
Die Mitarbeit in der Westbahnhoffnung Vil-lach ist sehr besonders, denn sie lebt von so vielen tollen Mitarbeitenden, die sich verschenken und mit vollem Herzeinsatz engagieren. Es ist beeindruckend mitzuerleben wie die Westbahnhoffnung wächst, wer den Weg zu ihr findet und was als Nächstes passiert. Eindrucksvoll ist ebenso, dass auch viele Menschen (aus Betrieben, Organisationen, etc.) Interesse daran haben der Westbahnhoffnung – oder vor allem den Gästen – Zeit zu schenken, ihren Tag zu versüßen und Anteil zu nehmen. So hatten wir auch im Jahr 2022 viele Highlights wie bspw. drei kostenlose Friseur-einsätze, viele leckere außertourliche Kocheinsätze, Spendenaktionen und vieles mehr. Wir sind so dankbar für all die Unterstützung, die wir, in welcher Form auch immer, erhalten.

Die Kehrseite ist jedoch auch manchmal spürbar. Vieles wird von den Gästen oft als selbstverständlich angesehen. Undankbarkeit und Unzufriedenheit treten in den Vordergrund, was für unser Mitarbeiterteam sehr frustrierend sein kann. Die eingetroffenen Veränderungen/Teuerungen im Jahr 2022 sind auch

für die Westbahnhoffnung herausfordernd: Es wurde folglich ein deutlicher Spendenrückgang verzeichnet. Immer mehr Menschen nehmen das Angebot der Lebensmittel- und Kleiderausgabe in Anspruch. Allerdings stehen immer weniger Lebensmittel zur Verfügung. Positiv ist es dagegen bei der Kleiderausgabe. Täglich werden wir mit Sachspenden beschenkt und sind somit gut für den erhöhten Bedarf ausgestattet.

Aber die Westbahnhoffnung wäre ja nicht die Westbahnhoffnung, wenn sie sich nicht auch diesen Herausforderungen stellen würde. Somit wird gemeinsam in die nächste Zeit gestartet und dafür gesorgt, dass weiterhin jeder Mensch, der sich in Not befindet, bestmöglich versorgt wird.

MariKac B.A.
*Geschäftsleitung
& Sozialarbeiterin*

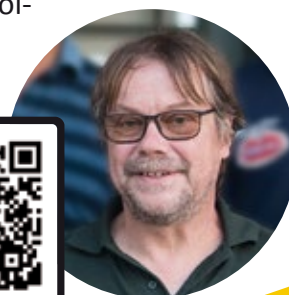


Den Auftrag Jesu weiterführen

„**G**ehet hin. Erzählt den Menschen von mir“, sagt Jesus seinen Jüngern. Ich denke er meint damit nicht, dass wir große Kirchen bauen, in denen wir uns Gruppen und Kreise schaffen, wo man nur unter sich bleibt. Wir sollen lernen zu den Menschen zu gehen, die sicheren Standorte zu verlassen, die heiligen Schutzräume und vielleicht auch kirchlichen Gewohnheiten. Franz von Assisi hat diese Worte Jesu aufgegriffen und seine Anhänger in die Orte gesandt. Er gab ihnen noch einen sehr merkwürdigen Gedanken mit: „Verkündet das Evangelium, wenn nötig, auch mit Worten“. Scheinbar war ihm bewusst, dass das Leben die lauteste Botschaft verkündet. Gott möchte, dass allen Menschen geholfen wird und sie zur Erkenntnis der Wahrheit gelangen. Er sieht die Menschen mit Sorgen und Nöten belastet, die keinen wirklichen Halt im Leben finden. Jesus hatte Mitleid mit den Menschen und eine tiefe Sehnsucht, dass sie in ihrem

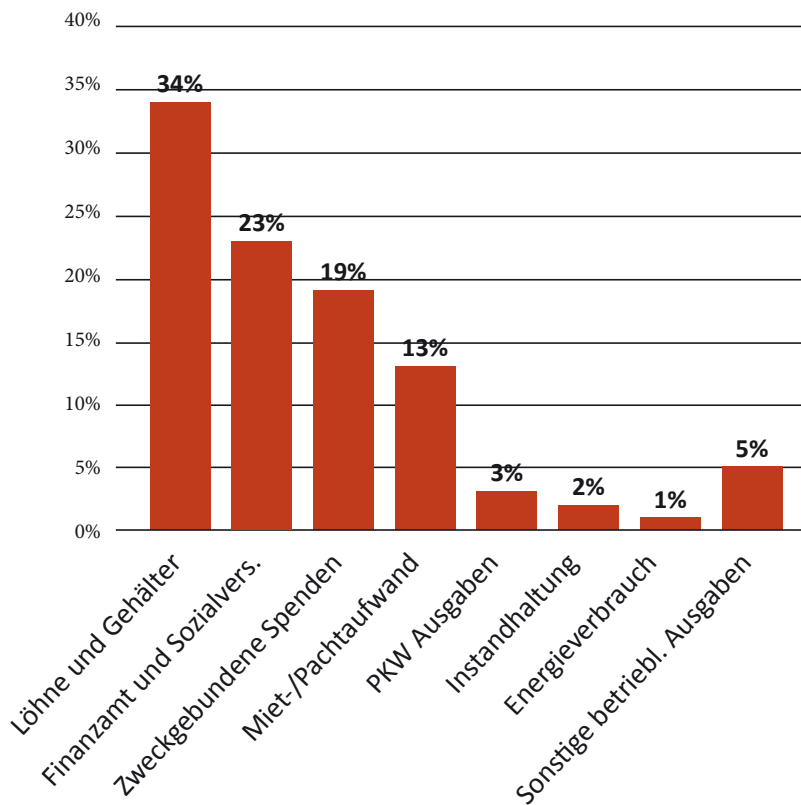
Leben aufblühen. Dass ihnen geholfen wird, dass sie ihren Halt nicht im Zerbrechlichen suchen, verhängnisvolle Wege gehen und dabei manchmal sich selber - manchmal das Leben von anderen - zerstören. Wir möchten versuchen den Menschen zu begegnen, auch wenn wir immer wieder mit vielen Vorurteilen und Misstrauen bezüglich Glaube und Kirche konfrontiert werden. Wir sind sehr dankbar, dass Gott uns immer wieder die Voraussetzungen schenkt, dass wir unsere Mitmenschen beschenken können und so ein wenig Hoffnung weitergeben können. Das Evangelium ist eine frohe Botschaft und voller Hoffnung.

Marjan Kac
Obmann

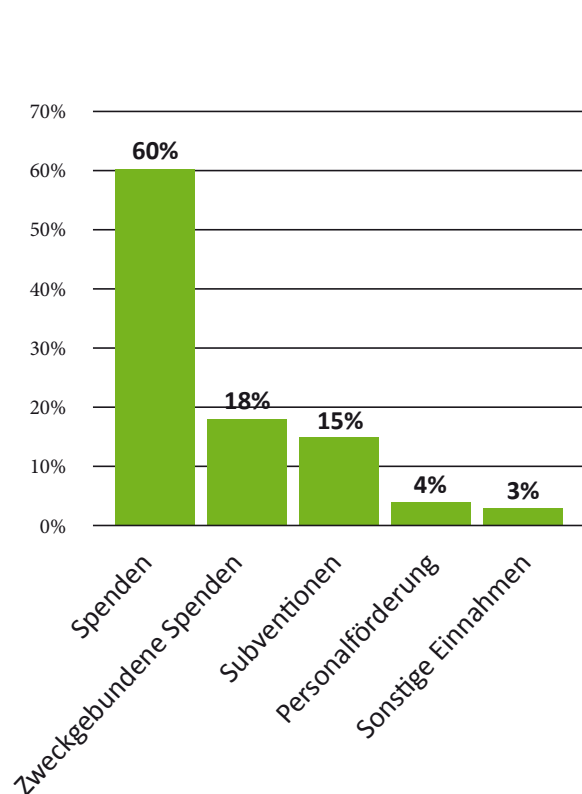


Das Jahr in Zahlen

Ausgaben
Gesamt: 263.256,51 €



Einnahmen
Gesamt: 241.919,70 €



Das Projekt Diakonie de la Tour 2022

Die Diakonie de La Tour ist eine große und gute Organisation in Kärnten und geht auf das Lebenswerk der Gräfin Elvine de la Tour zurück, die mit ihrem Schaffen auch für mich persönlich ein großes Vorbild darstellt. Im Herbst 2021 haben wir uns mit dem Vorstand der Stiftung in Klagenfurt getroffen und um Hilfe für die Westbahnhoffnung angefragt. Daraus kam vom Vorstand der Stiftung de la Tour das Angebot, die Westbahnhoffnung in die Stiftung zu übernehmen.

Natürlich hat dieses Angebot uns mit großer Dankbarkeit erfüllt, war es doch auch ein Zeichen der Wertschätzung für die Arbeit der Westbahnhoffnung Villach. Bis zum Sommer 2022 wurden

dann auf verschiedenen Ebenen Gespräche geführt, denn es war auch notwendig eine Finanzierung für dieses Projekt zu bekommen. Auch wir als Team bzw. Vorstand haben sehr viele Gespräche geführt und immer wieder abgewogen, ob das der richtige Weg für die Westbahnhoffnung Villach sein könnte. Dabei war die Frage nach unserer Identität am stärksten im Vordergrund. Wir können dem Vorstand der Stiftung de la Tour von Herzen unseren Dank für das Entgegenkommen und für allen Einsatz aussprechen.

Anfang Juli 2022 haben wir bei einem weiteren Gespräch mit einigen Personen vom Vorstand der Stiftung mitgeteilt, dass wir erst einmal eigenständig als Westbahnhoffnung Villach bestehen bleiben wollen. Im Nachhinein hat sich auch das Finanzierungskonzept zerschlagen, sodass wir alles Weitere erst einmal auf Eis gelegt haben.



Unsere Helden und Heldinne

Ein Teil von ihnen:

**DU
und
dein
TEAM
!?!?**



en des Alltags



Undenkbar
Ohne die
ehrenamtlichen Hände
in allen Bereichen
(Küche, Kleiderkammer,
Lebensmittelausgabe)
wäre unsere Arbeit
nicht denkbar.

Wusstest du?
Jedes Wochenende kochen bei
uns Ehrenamtliche.

Wusstest du?
Carmen, unsere
Hauptköchin,
arbeitet von
Montag bis Freitag
ehrenamtlich.



Rückblick 2022

Bereich | **Küche und Lebensmittel**



Dutzende Kocheinsätze von Organisationen, Unternehmen und Hotels. Und sogar Altbürgermeister Helmut Manzenreiter kochte auf.



Woher kommt eigentlich das Geld?

Abgesehen von den 15% Subventionen kamen viele einzelne Euros von Privatmenschen, Kirchengemeinden aus ganz Ö und D und von Aktionen wie z.B. dem Erlös einer Vernissage von Sieglind Demus, Dr. Andrea Schwark; vom FC Oberaichwald; vom Erlös des Weihnachtsbasars vom Rojachhof/Spittal; von einer Kalenderaktion, vom Stadtrat Dobernig u.v. VIELE ANDERE.

Und nicht zuletzt **von unseren monatlichen UnterstützerInnen, den „DONUTS“!** Dass ihr euch so treu hinter unsere Arbeit stellt ermutigt uns sehr!



Woher kommen die Lebensmittel-Spenden?

Einen Großteil der Lebensmittel holen wir selber direkt bei den Geschäften. Darüber hinaus waren wir sehr dankbar für die Spendenaktionen, die von Einzelnen oder Gemeinschaften ausgingen. Beispielsweise der young Caritas „Kilo gegen Armut“; vom Kiwanis Club, von Mosers Nudelküche, von der Evangelischen Jugend, sogar eine zerlegte Kuh :-)) von der Familie Koch, uvm.



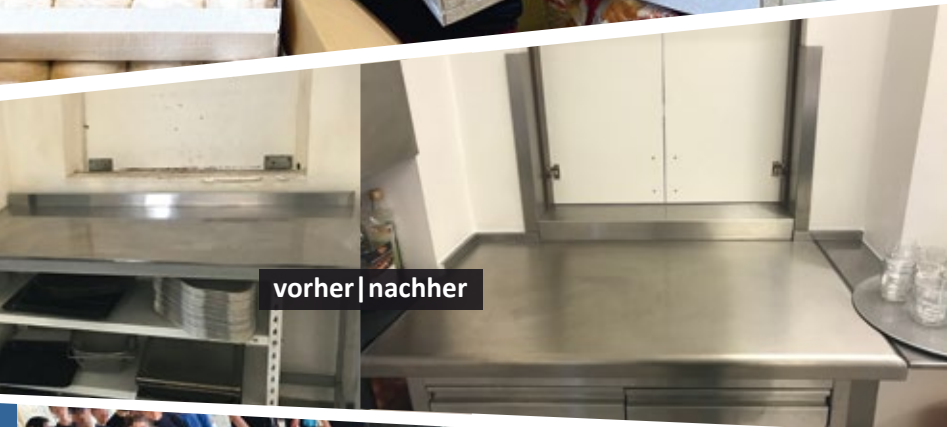
Weihnachten im Schuhkarton für unsere Gäste gab es auch dieses Jahr mit Geschenken aus der Bevölkerung.

Umbau und Anschaffung

Eine neue Durchreiche und Anrichte war dringend nötig. Zu unserer Freude wurde die Durchreiche von der Firma STO gesponsert. Ebenso kauften wir eine Tiefkühlzelle.

Bye bye Bus

Nach einem Motorschaden schied der von der Diakonie gesponserte VW-Bus aus, mit dem wir Lebensmittel im Umkreis von 45km einsammelten. Seitdem improvisieren wir.



Bereich | Suchtprävention

Jugendliche zu einem vernünftigen und reflektierten Umgang mit Alkohol anzuregen, ist nach wie vor wertvoller Bestandteil unserer Arbeit.



Bereich | Sozialarbeit



Friseureinsätze

12 Barber Angels aus ganz Österreich sowie das Friseurstudio ELITE besicherten unseren Gästen einen kostenlosen Haarschnitt.



Hände aus Deutschland

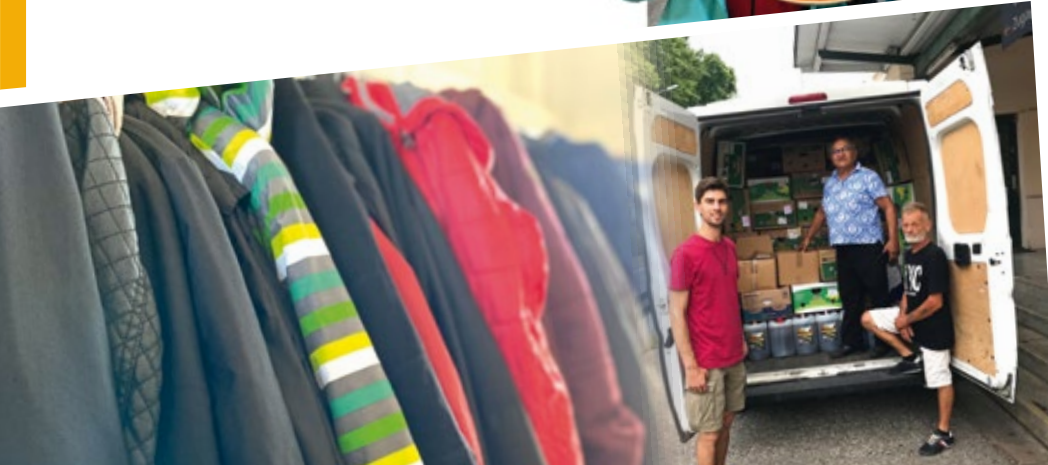
Seit 2018 bekommen wir jährlich junge Leute, die ihr Freiwilliges Soziales Jahr (FSJ) in unsere Arbeit investieren. Die Kooperation läuft über das Missionswerk Wiedenest.

FH und UNI

Auch von der FH für Soziale Arbeit in Feldkirchen und der UNI Klagenfurt erreichten uns immer wieder Anfragen für Praktika.



„Es gefällt mir unglaublich gut, denn das Team ist voll lieb und unsere Aufgaben machen mir großen Spaß.“
- Malika (18), FSJ



Bereich | Kleidung



3-4 Mal im Jahr holt unser Partner *Romamissio* Kleidung vor allem für Kinder in der Slowakei.

Bereich | Kirchliches

Slowakei-Einsatz Im April besuchten wir zum zweiten Mal ein Roma-Dorf. Im Spielen und Lachen mit den Kindern dieser vielerorts gehassten Menschengruppe war Gottes Liebe spürbar.



Unsere Hope-Time

„Hoffnungsschimmer“ Gottesdienste

Ermutigung und praktische Hilfestellung im Glauben. Unser monatliches Angebot in der evang. Kirche Villach Nord. Ab 2023 jeden dritten Sonntag im Monat. Aktuelles auf www.westbahnhoffnung.at